



Antrag AN 130/2018/14-19
Status: öffentlich
Datum: 18.10.2018

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Bürgerhaushalt

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	17.09.2018	Entscheidung	Ö
Bau- und Umweltausschuss	01.10.2018	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport	09.10.2018	Vorberatung	Ö
Haushalts- und Finanzausschuss	04.10.2018	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur	04.10.2018	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	16.10.2018	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	05.11.2018	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, in Umsetzung des AN 153/2013/08-14 in den HH-Entwurf (mittelfristige Planung) für das Jahr 2020 eine Summe von 50.000 € für die Durchführung eines Bürgerhaushalts einzustellen.

Durch die Gemeindeverwaltung ist in Abstimmung mit dem HFA zum Jahresbeginn 2019 das Konzept zum Verfahren und den Rahmenbedingungen vorzulegen.

Sachverhalt:

Am 10.02.2014 beschloss die Gemeindevertretung einstimmig den AN 153/2013/08-14. Damit wurde der Bürgermeister beauftragt „eine Konzeption zur Durchführung eines Bürgerhaushaltes zu erarbeiten.“

Dem entsprach der Bürgermeister in seiner Informationsvorlage IV 005 2015 zur GV vom 23.03.2015. Als Voraussetzung für die Umsetzung ist die Verankerung einer bestimmten Geldsumme im Haushalt notwendig.

Um erste Erfahrungen bei der Einführung und Umsetzung eines Bürgerhaushaltes in Hoppegarten zu sammeln, ist eine Summe von 50.000 Euro sinnvoll.

Mit der Stellungnahme der Verwaltung vom 28.09.2018 zum vorliegenden Antrag ist die Grundlage des Konzeptes für das Verfahren und die Rahmenbedingungen gegeben. Darauf aufbauend kann nach Vorberatungen im HFA und HA Anfang 2019 durch die GV das Konzept zur Realisierung des Bürgerhaushalts 2020 beschlossen werden.

Auswirkungen auf den Haushalt:

50.000 Euro im Jahr 2020

Anlagen:

Antragskopie